

## Votum/Fraktionserklärung

<b>Thema</b>	<b>Neutralität des Gemeinderatspräsidiums</b>
Verfasser	Daniel Brühwiler, Gemeinderat Gruppe Energie und Umwelt (GEU)
Datum	01.12.2008

### GEU-Fraktionserklärung zur Neutralität des GR-Präsidiums

Blenden wir kurz zurück in die konstituierende Sitzung im Mai dieses Jahres. Nach ihrer Wahl hat die amtierende Gemeinderatspräsidentin ihre Antrittsrede gehalten und uns Gemeinderätinnen und Gemeinderäten den Dialog ans Herz gelegt. Wir alle hatten einen guten Eindruck von dieser Antrittsrede. Wir gewannen die Überzeugung, dass die Gemeinderatspräsidentin ihre Rolle als Moderatorin des Dialogs verstanden hat. Wir glaubten, sie sei sich im Klaren, dass ihre moderierende Rolle ein starkes Mass an Zurückhaltung und Neutralität erfordert. Wir waren überzeugt, dass die neu gewählte Präsidentin ein Jahr lang eine würdige Repräsentantin des Rates sein würde.

Der Praxistest gibt dann aber leider ein ganz anderes Bild. Kürzlich hat dieser Rat mit einem doch deutlichen Mehrheitsentscheid einen Kredit für den Ausbau des Bahnhof Stettbach abgelehnt. In einem Initiativkomitee und in der Presse stürmt unsere Ratspräsidentin an vorderster Front gegen den Entscheid „ihres“ Parlamentes an. Sie desavouiert damit die Mehrheit des von ihr geleiteten Rates, verspielt leichtfertig ihre neutrale Rolle und verpasst damit der Würde des Amtes ein paar hässliche Kratzer.

Wir von der GEU-Fraktion sind sehr enttäuscht. Wir fordern die Ratspräsidentin auf, in Zukunft solche groben Schnitzer zu unterlassen und so dem Amt wenigstens wieder etwas von der ihm zustehenden Würde zurückzugeben.

01.12.2008 / Daniel Brühwiler, GEU-Fraktion